

Leib- und Bett-Wäsche,

leinene Tafelzeuge, Kaffee-, Thee- und Frühstücks-Gedecke, Handtücher, Taschentücher

Brummer & Benjamin, Grosse Ulrichstrasse 23,
Part. I. u. II. Etage.

empfehlen zu sehr billigen Preisen

Untergang einer Werft-Dinasse im Kieler Hafen.

Ein schweres Unglück hat, wie wir bereits in einem Theile der Sonnensommer, kurz mitgeteilt, am Sonnabend unter Marine betreffen durch den Untergang einer Dinasse der Kieler Werft, wobei neun Matrosen und drei Arbeiter ertranken. Das Unglück geschah, während die Ablösung der Waage der fahrerleichten Werft von Garben nach Kiel fuhr, bei bewegter See und Nordost-Sturm durch Wellenlagen und Kentern des nachbordigen Kragzeuges. Drei Mann der Besatzung konnten gerettet werden, zwei von diesen sind aber leider noch gefangen. Es liegen über den traurigen Vorgang selbst die folgenden Mittheilungen vor:

Die Werftdinasse, welche um 7 Uhr Morgens täglich die von den verschiedenen Kriegsschiffen gehaltenen Wachmannschaften für die Kaiserwerft dorthin befördern sollte, lief mitten auf dem Felsen. Das Steuerruder wurde beim Kentern des Schiffes „Hein“ fast an Bordstreck gelegt. Ein heftiger Windstoß setzte aus Ost ein, das Kragzeug wurde vollständig umgeworfen und kippte um. Man sagt, die Werftdinasse sei zur Aufnahme von fünfzehn Mann zu klein gewesen. Die Werftdinasse bestand aus einem Bootsmannschaft, einem Spielmann und zwölf Matrosen. Die Dinasse des „Hein“ war als erste schon eine halbe Minute nach dem Untergang an der Luftstelle, die 50 Meter von der Leuze A gegenüber der Waage alle in, zwischen den auf dem Felsen liegenden „Hein“ und dem neben der Barbaroffabrike liegenden „Regit“. Ein graufiger Kampf unter dem Vorzeichen der Dinasse unter den Untergangenen. Einer zog den Anderen in die Tiefe. Bis Mittag waren neun Leichen durch Taucher geborgen.

Die Ursache, die zu dem von der Besatzung der Dinasse verunglückten, ist darin zu erblicken, daß die Matrosen, welche während der Fahrt Befehle erhalten hatten, Mäntel und Decken, sowie Gewehrträger. Sie verließen daher beim Fallen ins Wasser sofort. Die Ereignisse der Dinasse, die ein Einbruch aus der Zeit des französischen Krieges von 1870/71 war, ist durch eine Boje mit blau und gelber Flagge markiert. Die Dinasse hatte beim Kentern des „Hein“ bereits viel Spritzwasser über bekommen; bei scharfer Wendung um den Bug des in der Anlegestelle verbedenden „Lois“ „Hein“ schlug eine Kiste der Bootwollens voll. Durch Vertiefung verschiedener unangünstiger Umstände hat das Unglück in der Umrang erreicht, die es angenommen. Die Leuze, als gute Schimmer, waren meistens in Entfernung und von der Waage weg geschoben. Alle wurden durch das Seugen des sinkenden Bootes mit in die Tiefe gezogen. Beim Hochkommen lagen kurz hinterher, konnten sie den harten Wellen nicht lange Stand halten, und die Dunkselheit und der Wellenschlag erschwerten den Rettung des Leben und Erhalten der Gefährdeten. Die Ufer waren während des ganzen Tages von Intermenten der Umrangenen und einer stehenden Menschenmenge besetzt.

Es stellt nur noch die Leiche des Matrosen Gotschall. Die Leichen sind nebeneinander in der Leichenhalle des Garnison-Friedhofes gebettet, nur wenige zeigen Spuren eines heftigen Lebenskampfes. Die Beisetzung wird voraussichtlich am Dienstag Nachmittag erfolgen. An die Angehörigen kammender Beerdigten wurde sofort telegraphisch Meldung erlassen. Der zur Zeit in Kiel anwesende Oberst des Gardekorps, Viceadmiral Thomsen, zog persönlich Erkundigungen bei denjenigen Personen ein, welche zur Zeit des Unglücks sich am Orte befinden und die Werftdinasse gesehen haben. Die freigeschickte Untersuchung ist bereits beendet.

Die Manövrierefähigkeit der Dinasse in Folge des abnormen Wasser trug zu dem raschen Sinken der Dinasse bei. Alle Geretteten waren bereits bis zum Tode erschöpft. Der Führer und der Wachführer der Dinasse waren zuerst vernehmungsfähig. Letzterer führte noch dem

Führer der Dinasse „Hein“ zu: „Ich danke Ihnen, Herr Obermaat, es war aber auch die höchste Zeit!“ Dann wurde er bewußtlos. Ein von derselben Dinasse lebend aufgenommenen Matrose, dem bereits der blaugleiche Schmutz vom Munde stand, stand im Boot. Einer der geretteten Matrosen ist noch verunglückt, und es ist anzunehmen, daß er mit dem Leben davonkommt. Die Lage des Schiffes ist nach dem Lande gebend die folgende: Unter fünf hundert Wasser, auf fast abfallendem Grunde, oberirdisch hoch, Hintertheil unter Wasser verfallen.

Die Personalien der verunglückten Matrosen sind wie folgt festgehalten worden: 1. Michel Gotschall, Mutter: Wilhelmine Gotschall, wohnhaft zu Gölge, Kreis Lobau. 2. Wilhelm Seltmann, Vater: Gottfried Seltmann in Alt-Zerandora, Kreis Götting, 3. Ernst Drobog, Steuermann: Engel in Eutin. 4. August Döber, Mutter: Amalie Döber in Kauenbrühl bei Solingen. 5. Karl Mühs, Mutter: Wilhelmine Mühs in Ziegels bei Berlin. 6. Wilhelm Schulte, Vater: Wilhelm Schulte in Bahldorf bei Liefernünde. 7. Wilhelm Fehle, Vater: August Fehle in Glöckel bei Neßlinghausen. 8. Michael Müntz, Vater: Jürgis Müntz auf der Schöcker in Memel. 9. Christian Otto, Vater: Heinrich Otto in Odenförde. 10. Robert Schöneke, Steuermann: August Beck in Danzig. 11. Paul Gotschall, Vater: August Gotschall in Kolberg bei Regnitz 12. Der verunglückte Deckmann Wolfgang war in Kiel wohnhaft und hinterließ Frau und drei Kinder, die Matrosen gehörten sämtlich zur 1. Matrosenabtheilung und zwar zu 6. und 8. Kompanie.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadttheater.

7. Februar. „Der Verrückte“, Operette in 3 Akten von Hillard. Der Herr Scheller hat sich in jedem Jahr Saison mehrmals das Vergnügen bereitet zu erfinden. Hebräisch wird er ja gen gelehrt. Die hübsche, geistige Frau Schmidtchen den Ort und die oft gehörten Sätze seien immer noch die Kadutz! So früh und lebendig, wie wir sie früher oft hörten, ging die Operette gellern nicht. Es ist indes auch kein Wunder, wenn eine kleine Ermüdung eintritt. Der Künstlerpersonnel hat nicht Zeit, sich anzukommen. An zwei Tagen fünf Vorstellungen (Sonnenabend, „Dumpling“ und „Haut“, Sonntag „Der Trompeter“, „Der Verrückte“ und im Halbtheater Ballet und „Spinnereien“). Das ist eine Kräfteleistung, die anderwärts gewiß selten vorkommt. Von Herrn Göttsch (Simon) hatte ich viel mehr erwartet. Die Partie liegt ihm entweder unbehagen, oder er war nicht in bester stimmlicher Verfassung. Nebenbei mußte er das Scherzgedicht auf sein hübsches, gewandtes Spiel legen. In den Duett mit Laura und dann später im dritten Akt sang die Höhe recht mißlich und gezwungen. Fräulein Mac trug ihre „Palacca“ recht grazios und pfanz vor, sonst bereiteten ihr aber auch mehrere hohe Stellen im ersten und später im Duet mit Simon Schwierigkeiten. Die routinirte Künstlerin zog sich trotzdem gut aus der Affäre. Sehr nettelich lang und piele sie sich mit dem reichlichen Applaud gezeichnet Bronslana. Aber die Fräulein Bronslana war wohl zu leicht bei Kasse, um ihrer jüngeren Tochter Handstücke zu taufen. Denn diese sang ohne solche Inszenieren und sogar zur Trauung. Einen glücklichen Abend hatte Herr Silberstein als Herr von den Kaufmann. In der Premiere der Darstellung weniger juristisch als sonst, geliebt er sehr. Das hübsche Duett mit Bronslana brachte ihm und Fräulein einen verdienten Hervorwurf bei öffentlicher Scene. Hr. Wagen gab den Herr Odenhoff nicht ohne Humor und reichlich aus gefällig aus. Nur die Coupletts wollten nicht recht klingen, wie es denn gegen überaus an der übermäßigsten Scene sollte, die die Operette einmal verlangt. Mit der Fräulein Bronslana und sehr sonstige Leistungen zu erzielen, die sich Fräulein Bauermann leider fast gänzlich entgehen ließ. So trocken im Spiel und Gesang, so wenig bei Laune war die sonst hübschgewordene Künstlerin noch nie. Das fast immer mit Beifall belohnte Auftritts-Zerzett (Laura, Bronslana, Fräulein) ging

geleitet kurios vorüber. Herr Kinner war mehrwöchentlich als Unterred nicht ganz fest und machte mehrmals unwillkürlich lästige Bewegungen, stellte aber eine fomite Figur auf die Bühne, welche nicht vertheilt zu erregen. Ebenso war Herr Stablied als stütz, vorzügliche Kunst von Mühsigen sehr amüsan und fast vortheilhaft von den Herren Offizieren ab. Dem Musikregiment hatte Herr Hartmann, die „Gee“ Frau Köhig übernommen. Herr Kapellmeister Witteroff führte den Dirigentenstab und nahm meistens recht flotte Tempi.

Vorsicht beim Einkauf von Migränin.

„in Originalpackung“ (Glacon mit Schumpeter „Köbe“) ist neben bequemer Dosisung der beste Schutz gegen Zählung. Da die Fachwerke dieser Tage gegen einen Apotheker, welcher ein selbstgefertigtes Migränin verkauft hatte, gerichtlich vorgehen mußten, wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß Niemand ein fremdes Produkt unter dem Namen Migränin, welcher das eingetragene Waarenzeichen der Fachwerke ist, verkaufen darf.

PAT. Myrrholin-Seife

Nachdem es eine so milde und angenehme aromatische Seife im Gebrauch gebracht, ist eine glückliche Neuerung über die Patent-Myrrholin-Seife, welche überall, auch in den Apotheken erhältlich ist.

Schimmelfabrik

Die Ausfunkei B. Schimmelfabrik in Berlin W., Charlottenstraße 23, unterhält 21 Bureau in Europa mit über 500 Angestellten, die ihr verbundene Ede Stadtsee Company in den Vereinigten Staaten, Canada und Australien 91 Bureau, Zahlre parweise.

Gesuche und Angebote jeder Art werden unter

Discretion an die für den speziellen Zweck bestgeeignete Zeitung befördert und eingehende Offertbriefe zugleich dem Auftraggeber zugesandt von der In- und Auslande seit vielen Jahren bekannten Central-Annoncen-Expedition von G. L. Schaub & Co. Vertrieben in allen größeren Städten.

In Halle a. S., Droben & Simon (alten Schilling) gr. Ulrichstrasse 60. Buch- und Kunsthandlung.

Voranständliches Wetter am 8. Februar 1898.

Bei frühem Weitwind Nordwest der veränderlichen etwas warmeren Wettere zeitweise mit Niedererschlagen.

Bei Beschwerden über unpolirte Zufüllung des „General-Anzeiger“ bitten wir ungeschämt unserer Expedition in der gr. Ulrichstraße 16, anzeigen zu wollen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nr. 319) wird hiermit die Höfervorlage vom 15. Februar 1898 ab der regelmäßigen Reinigung unterworfen. Von diesen Tage an ist jeder Eigentümer eines an obige Straße angrenzenden bebauten oder unbebauten Grundstücks verpflichtet, längs der ganzen Länge seines Grundstücks das Straßenrand mit Wasser des Fahrbahns in der durch die §§ 2-6 und 8 der angelegenen Verordnung vorgezeichneten Weise rein zu halten. Halle a. S., den 1. Februar 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister Stadte.

Bekanntmachung.

Der am 14. Mai 1850 zu Werhstädt geborene Musiker Wilhelm Nejal entsiegt sich der Sorge für seine Familie, sodas dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterthügt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes des Genannten. Halle a. S., den 1. Februar 1898.

Die Armen-Direktion.

Senial.

Bekanntmachung.

Der am 28. September 1869 zu Giesleben geborene Lohndrucker Otto Diez entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodas dieselbe aus Armenmitteln unterthügt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes. Halle a. S., den 31. Januar 1898.

Die Armen-Direktion.

Senial.

Bekanntmachung.

Der am 22. Oktober 1865 zu Klempitz geborene Arbeiter Karl Radwiz entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, sodas dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterthügt werden muß. Wir bitten um Angabe seines jetzigen Aufenthaltsortes. Halle a. S., den 30. December 1897.

Die Armen-Direktion.

Senial.

Damen ertheilt in allen Frauenangelegenheiten gerathenschaftlichen Rath Frau C. Sydow, Berlin W. 84, Postlagernd.

Fertige Loden-

5 Bld. Frau Schwarzbrod I. u. II. S. 50 a. b. Otto Hänel, Garz 12 u. Geiltstr. 46. Umkleekabinen jeder Art bereit gehalten. Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Bekanntmachung.

Der am 14. März 1848 zu Gommastin geborene Arbeiter August Aron entzieht sich der Sorge für seine gebieterliche, sodas dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterthügt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes. Halle a. S., den 30. November 1897.

Die Armen-Direktion.

Senial.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß der Herr Eisenbahn-Beauftragte Dr. Majorität des Kaisers lebenden Kaiser Wilhelm's-Deinde nach wie vor verwaist.

Die Zahlstelle nimmt Einlagen an, ertheilt Auskünfte und verabfolgt Prospekte und Anmeldeformulare.

Die Besorgung nach durch Abschreibung der von und ausgefertigten Bescheidungs-Urtheilen, Einlagen, Gutachten und Rückgehörprotokolle verfährt. Diese Urtheile werden in längstens 8 Wochen nach der Einschaltung von der Zahlstelle gegen Rückgabe der von ihr ertheilten Urtheile unter die Einschaltung ausgehändigt.

Berlin W., Kaiserstr. 85, im Februar 1898.

Direktion der Kaiser Wilhelm's-Deinde, Allgemeine Deutsche Stiftung für Alters- Renten- und Kapital-Verwaltung.

Senationelle Erfindung!

Wittlicher hygienischer **Frauschutz**, absolut unschädlich, unersch. wirk. Apparat **Antispermaticum**, beßerb. geschützt, wissenschaftl. anerkannt durch die Weltberühmt. Zu beziehen nur d. d. Erfinderin Frau M. Mosenthin, fr. geb. Mame, Berlin, Zimmerstr. 9. Ausgab. Preisbezeichnung 50 Bld. Berlin.

Überzeugen Sie sich, das meine **Fahrräder** die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiesbaden, Frankl Haupt-Kalender & Franco. August Stukenbrok, Einbeck. Deutsches Lande-grosch. Haus. Special-Fahrrad-Versand-Haus.

Verein z. Förderung d. Kunst.

Freitag den 11. Februar, Abends präzis 8 Uhr im großen Saale der „Looge z. d. 5 Thürmen“ Altschiffstr.

Johannes

Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel von Hermann Sudermann. recitirt von Regisseur Rudolf Lorenz. Für Mitglieder Eintritt frei. Billette 2 und 1/2 vorher in Hothan's Musikalienhandl. zu haben.

Eine ganz vorzügliche Feder ist die

MALLEPONS FINESTEN FEINSTE FARBEN-RENTZE

Große Betten 12 Mark

mit rothem Anker und gestrichelten roten Chaisett, Marmor- und zwei Rollen. In besserer Ausführung 15-20-30-40-50-60-70-80-90-100-110-120-130-140-150-160-170-180-190-200-210-220-230-240-250-260-270-280-290-300-310-320-330-340-350-360-370-380-390-400-410-420-430-440-450-460-470-480-490-500-510-520-530-540-550-560-570-580-590-600-610-620-630-640-650-660-670-680-690-700-710-720-730-740-750-760-770-780-790-800-810-820-830-840-850-860-870-880-890-900-910-920-930-940-950-960-970-980-990-1000-1010-1020-1030-1040-1050-1060-1070-1080-1090-1100-1110-1120-1130-1140-1150-1160-1170-1180-1190-1200-1210-1220-1230-1240-1250-1260-1270-1280-1290-1300-1310-1320-1330-1340-1350-1360-1370-1380-1390-1400-1410-1420-1430-1440-1450-1460-1470-1480-1490-1500-1510-1520-1530-1540-1550-1560-1570-1580-1590-1600-1610-1620-1630-1640-1650-1660-1670-1680-1690-1700-1710-1720-1730-1740-1750-1760-1770-1780-1790-1800-1810-1820-1830-1840-1850-1860-1870-1880-1890-1900-1910-1920-1930-1940-1950-1960-1970-1980-1990-2000-2010-2020-2030-2040-2050-2060-2070-2080-2090-2100-2110-2120-2130-2140-2150-2160-2170-2180-2190-2200-2210-2220-2230-2240-2250-2260-2270-2280-2290-2300-2310-2320-2330-2340-2350-2360-2370-2380-2390-2400-2410-2420-2430-2440-2450-2460-2470-2480-2490-2500-2510-2520-2530-2540-2550-2560-2570-2580-2590-2600-2610-2620-2630-2640-2650-2660-2670-2680-2690-2700-2710-2720-2730-2740-2750-2760-2770-2780-2790-2800-2810-2820-2830-2840-2850-2860-2870-2880-2890-2900-2910-2920-2930-2940-2950-2960-2970-2980-2990-3000-3010-3020-3030-3040-3050-3060-3070-3080-3090-3100-3110-3120-3130-3140-3150-3160-3170-3180-3190-3200-3210-3220-3230-3240-3250-3260-3270-3280-3290-3300-3310-3320-3330-3340-3350-3360-3370-3380-3390-3400-3410-3420-3430-3440-3450-3460-3470-3480-3490-3500-3510-3520-3530-3540-3550-3560-3570-3580-3590-3600-3610-3620-3630-3640-3650-3660-3670-3680-3690-3700-3710-3720-3730-3740-3750-3760-3770-3780-3790-3800-3810-3820-3830-3840-3850-3860-3870-3880-3890-3900-3910-3920-3930-3940-3950-3960-3970-3980-3990-4000-4010-4020-4030-4040-4050-4060-4070-4080-4090-4100-4110-4120-4130-4140-4150-4160-4170-4180-4190-4200-4210-4220-4230-4240-4250-4260-4270-4280-4290-4300-4310-4320-4330-4340-4350-4360-4370-4380-4390-4400-4410-4420-4430-4440-4450-4460-4470-4480-4490-4500-4510-4520-4530-4540-4550-4560-4570-4580-4590-4600-4610-4620-4630-4640-4650-4660-4670-4680-4690-4700-4710-4720-4730-4740-4750-4760-4770-4780-4790-4800-4810-4820-4830-4840-4850-4860-4870-4880-4890-4900-4910-4920-4930-4940-4950-4960-4970-4980-4990-5000-5010-5020-5030-5040-5050-5060-5070-5080-5090-5100-5110-5120-5130-5140-5150-5160-5170-5180-5190-5200-5210-5220-5230-5240-5250-5260-5270-5280-5290-5300-5310-5320-5330-5340-5350-5360-5370-5380-5390-5400-5410-5420-5430-5440-5450-5460-5470-5480-5490-5500-5510-5520-5530-5540-5550-5560-5570-5580-5590-5600-5610-5620-5630-5640-5650-5660-5670-5680-5690-5700-5710-5720-5730-5740-5750-5760-5770-5780-5790-5800-5810-5820-5830-5840-5850-5860-5870-5880-5890-5900-5910-5920-5930-5940-5950-5960-5970-5980-5990-6000-6010-6020-6030-6040-6050-6060-6070-6080-6090-6100-6110-6120-6130-6140-6150-6160-6170-6180-6190-6200-6210-6220-6230-6240-6250-6260-6270-6280-6290-6300-6310-6320-6330-6340-6350-6360-6370-6380-6390-6400-6410-6420-6430-6440-6450-6460-6470-6480-6490-6500-6510-6520-6530-6540-6550-6560-6570-6580-6590-6600-6610-6620-6630-6640-6650-6660-6670-6680-6690-6700-6710-6720-6730-6740-6750-6760-6770-6780-6790-6800-6810-6820-6830-6840-6850-6860-6870-6880-6890-6900-6910-6920-6930-6940-6950-6960-6970-6980-6990-7000-7010-7020-7030-7040-7050-7060-7070-7080-7090-7100-7110-7120-7130-7140-7150-7160-7170-7180-7190-7200-7210-7220-7230-7240-7250-7260-7270-7280-7290-7300-7310-7320-7330-7340-7350-7360-7370-7380-7390-7400-7410-7420-7430-7440-7450-7460-7470-7480-7490-7500-7510-7520-7530-7540-7550-7560-7570-7580-7590-7600-7610-7620-7630-7640-7650-7660-7670-7680-7690-7700-7710-7720-7730-7740-7750-7760-7770-7780-7790-7800-7810-7820-7830-7840-7850-7860-7870-7880-7890-7900-7910-7920-7930-7940-7950-7960-7970-7980-7990-8000-8010-8020-8030-8040-8050-8060-8070-8080-8090-8100-8110-8120-8130-8140-8150-8160-8170-8180-8190-8200-8210-8220-8230-8240-8250-8260-8270-8280-8290-8300-8310-8320-8330-8340-8350-8360-8370-8380-8390-8400-8410-8420-8430-8440-8450-8460-8470-8480-8490-8500-8510-8520-8530-8540-8550-8560-8570-8580-8590-8600-8610-8620-8630-8640-8650-8660-8670-8680-8690-8700-8710-8720-8730-8740-8750-8760-8770-8780-8790-8800-8810-8820-8830-8840-8850-8860-8870-8880-8890-8900-8910-8920-8930-8940-8950-8960-8970-8980-8990-9000-9010-9020-9030-9040-9050-9060-9070-9080-9090-9100-9110-9120-9130-9140-9150-9160-9170-9180-9190-9200-9210-9220-9230-9240-9250-9260-9270-9280-9290-9300-9310-9320-9330-9340-9350-9360-9370-9380-9390-9400-9410-9420-9430-9440-9450-9460-9470-9480-9490-9500-9510-9520-9530-9540-9550-9560-9570-9580-9590-9600-9610-9620-9630-9640-9650-9660-9670-9680-9690-9700-9710-9720-9730-9740-9750-9760-9770-9780-9790-9800-9810-9820-9830-9840-9850-9860-9870-9880-9890-9900-9910-9920-9930-9940-9950-9960-9970-9980-9990-10000-10010-10020-10030-10040-10050-10060-10070-10080-10090-10100-10110-10120-10130-10140-10150-10160-10170-10180-10190-10200-10210-10220-10230-10240-10250-10260-10270-10280-10290-10300-10310-10320-10330-10340-10350-10360-10370-10380-10390-10400-10410-10420-10430-10440-10450-10460-10470-10480-10490-10500-10510-10520-10530-10540-10550-10560-10570-10580-10590-10600-10610-10620-10630-10640-10650-10660-10670-10680-10690-10700-10710-10720-10730-10740-10750-10760-10770-10780-10790-10800-10810-10820-10830-10840-10850-10860-10870-10880-10890-10900-10910-10920-10930-10940-10950-10960-10970-10980-10990-11000-11010-11020-11030-11040-11050-11060-11070-11080-11090-11100-11110-11120-11130-11140-11150-11160-11170-11180-11190-11200-11210-11220-11230-11240-11250-11260-11270-11280-11290-11300-11310-11320-11330-11340-11350-11360-11370-11380-11390-11400-11410-11420-11430-11440-11450-11460-11470-11480-11490-11500-11510-11520-11530-11540-11550-11560-11570-11580-11590-11600-11610-11620-11630-11640-11650-11660-11670-11680-11690-11700-11710-11720-11730-11740-11750-11760-11770-11780-11790-11800-11810-11820-11830-11840-11850-11860-11870-11880-11890-11900-11910-11920-11930-11940-11950-11960-11970-11980-11990-12000-12010-12020-12030-12040-12050-12060

Zu verkaufen.

Wichtig für Klempner und Wiederverkäufer!
Großer Boden Lampenfüße mit farbigen Vasen in verschiedensten Größen, sowie Cylinder, Dichter, Schirme u. s. w., wegen Raum mangels der Lager, äußerst billig zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Bäckerei-Verkauf.

Eine vollständig eingerichtete Bäckerei mit großer Backstube, Materialwaarenhandel, dicht bei einer größeren Stadt, ist sofort französischer zu verkaufen. Preis 10000 Mk. u. s. w., wegen Raum mangels der Lager, äußerst billig zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Gebr. Piano.

vorzüglich erb., für 250 Mark veräußert.
H. Doll, An der Universität 1.

Möbel, Spiegel.

Polstermöbel, Kleiderbügel, 24 Stk., ein sehr großer u. viele, zu bill. Preisen zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Eine neuw. Kuh m. Kalb

ist zu verkaufen. Preis 100 Mk. u. s. w., wegen Raum mangels der Lager, äußerst billig zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Gebr. Bücher.

ein großer massiv edelnes Buffet (reich gefügt), ein Kleiderbügel u. ein kleiner Kommode gelegentlich, preiswert zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Rittergut in Thür.

mit 340 Morgen, tiefergelegenes Boden, incl. 40 Morgen, vorzüglich, mit allen Gebäuden, lebendigen und todtem Inventar, vollen Zimmern, allem Geräth und Futtermitteln u. s. w., für den Preis von 55,000 Thlr. bei 20,000 Thlr. Anzahl verkauft werden. Es ist noch bemerkt, daß fast sämtliche Ländereien dicht beim Orte an einem Bahne liegen. Näheres ertheilt
Weibelzahn Bar., Gressen.

Gasthof in Thür.

mit Biererei und Materialwaarenhandel, sowie 4 Morgen Land, Umsatz ca. 300 Dthlr. Bier, 20-30 Schenke u. s. w., soll zum Preise von 8000 Thlr. bei möglicher Anzahlung baldigst verkauft werden.
Weibelzahn Bar., Gressen.

1 Bahn, 20 Bühnen, reibhaft. Italiener, 2 eingef. rehsfarb. Ziegenbocke

mit Gehäusen zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Für Kanarienzüchter!

1 großer Zedebauer billig zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

2 Omnibusse, 10 und 6 Sige.

zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Villa

im Vorort bei Stadt mit Vor- und Hintergarten, Umfänge halbes per lot. preis 10000 Mk. u. s. w., wegen Raum mangels der Lager, äußerst billig zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Sehr gut erhaltenes Sopha

zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wohnhaus m. Restaurationstokal

ist für 10000 Mk. zu verkaufen. Apotheken gegenüber. Anzahlung 6000 Mk., Rest 4000 Mk. Bar. zu zahlen. Offert. u. F. 15 an die Exp. d. Bl. erd.

Neues Sopha verkauft billig

zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Grundstück-Verkauf.

Erbschaftsgegenstand soll das zu Landberg bei Halle a. S. gelegene Grundstück mit Grundbesitz, bestehend aus Wohnhaus, Scheunen u. sonst sehr günstigen Bedingungen baldigst verkauft werden. Realkaufener Erbschaftsgegenstand.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Haus- und Geschäfts-Verkauf.

Einem wegen Todesfall ist ein Hausgrundstück mit Materialwaarenhandel und Garten, auch eingetragte zu verkaufen. Preis 7-8000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Freudl. Schlafstelle

offen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Läden & Magazine.

Freudl. Werkstatt für 350 p. a. per sofort zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Geräumiger Laden

am Markt von Neudamm, best. Geschäftslage, für alle Zwecke passend, per 1. April oder früher unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Offert. u. F. 15 an die Exp. d. Bl. erd.

Zu kaufen gesucht.

Gebrachte Möbel jeder Art, sowie Läden- u. Comptoir-Einrichtungen, hart Holz.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

2 span. Wände

zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Zu vermieten.

Rathswerder 8, 1. u. 2. Kam., Küche u. s. w., zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Stellen finden.

Nadler, die Vogelkiste zu finden und flechten können, werden sofort eingekleidet.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Schlosser,

welche sich auch für Montage eignen, werden für dauernd bei hohem Lohn gesucht.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Calculatorgesuch.

Eine hiesige Maschinenfabrik sucht einen tüchtigen, gelehrten Jungmann, praktischer Rechner, der in Maschinenbau, in allen Funktionen der Buchhaltung, Materialverwaltung u. Expedition erlernt hat, für dauernden Posten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Möblierte Zimmer.

mit und ohne Pension sofort zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

60 Arbeiter- u. Dreschfamilien

40 ledige u. verheiratete Arbeiter u. Arbeiterinnen, 20 Jungen und Mädchen, die Eltern die Schule verlassen, sind zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Fassbierfahrer.

zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Hausverkauf.

ber mit Herden befindet sich ein Grundstück mit Materialwaarenhandel und Garten, auch eingetragte zu verkaufen. Preis 7-8000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Freudl. Schlafstelle

offen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Läden & Magazine.

Freudl. Werkstatt für 350 p. a. per sofort zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Geräumiger Laden

am Markt von Neudamm, best. Geschäftslage, für alle Zwecke passend, per 1. April oder früher unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Offert. u. F. 15 an die Exp. d. Bl. erd.

Zu kaufen gesucht.

Gebrachte Möbel jeder Art, sowie Läden- u. Comptoir-Einrichtungen, hart Holz.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

2 span. Wände

zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Zu vermieten.

Rathswerder 8, 1. u. 2. Kam., Küche u. s. w., zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Stellen finden.

Nadler, die Vogelkiste zu finden und flechten können, werden sofort eingekleidet.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Schlosser,

welche sich auch für Montage eignen, werden für dauernd bei hohem Lohn gesucht.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Calculatorgesuch.

Eine hiesige Maschinenfabrik sucht einen tüchtigen, gelehrten Jungmann, praktischer Rechner, der in Maschinenbau, in allen Funktionen der Buchhaltung, Materialverwaltung u. Expedition erlernt hat, für dauernden Posten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Möblierte Zimmer.

mit und ohne Pension sofort zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

60 Arbeiter- u. Dreschfamilien

40 ledige u. verheiratete Arbeiter u. Arbeiterinnen, 20 Jungen und Mädchen, die Eltern die Schule verlassen, sind zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Fassbierfahrer.

zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Hausverkauf.

ber mit Herden befindet sich ein Grundstück mit Materialwaarenhandel und Garten, auch eingetragte zu verkaufen. Preis 7-8000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Freudl. Schlafstelle

offen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Läden & Magazine.

Freudl. Werkstatt für 350 p. a. per sofort zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Geräumiger Laden

am Markt von Neudamm, best. Geschäftslage, für alle Zwecke passend, per 1. April oder früher unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Offert. u. F. 15 an die Exp. d. Bl. erd.

Zu kaufen gesucht.

Gebrachte Möbel jeder Art, sowie Läden- u. Comptoir-Einrichtungen, hart Holz.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

2 span. Wände

zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Zu vermieten.

Rathswerder 8, 1. u. 2. Kam., Küche u. s. w., zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Stellen finden.

Nadler, die Vogelkiste zu finden und flechten können, werden sofort eingekleidet.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Schlosser,

welche sich auch für Montage eignen, werden für dauernd bei hohem Lohn gesucht.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Calculatorgesuch.

Eine hiesige Maschinenfabrik sucht einen tüchtigen, gelehrten Jungmann, praktischer Rechner, der in Maschinenbau, in allen Funktionen der Buchhaltung, Materialverwaltung u. Expedition erlernt hat, für dauernden Posten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Möblierte Zimmer.

mit und ohne Pension sofort zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

60 Arbeiter- u. Dreschfamilien

40 ledige u. verheiratete Arbeiter u. Arbeiterinnen, 20 Jungen und Mädchen, die Eltern die Schule verlassen, sind zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Fassbierfahrer.

zu verkaufen.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Junger Mann

zum Kaufmann gesucht.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Wirt. Zimmer

zu vermieten.
H. Mäckerle, 21. Leipzigerstr. 41, II.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a list of small advertisements.



Arbeits-Wäden u. Canbe, 19 Jahr, m. G. B., wünsch fortst. c., a. l. Repar...

Essen Sie Kühn's Mürbteig-Kringel, das ist eine feine Nummer, 5 Stk. 10 Pf.

ELEKTRA Fabrik für Elektroapparate, Elektro-Instanz, welches mit der Schule...

Complet, sowie andere Spezialitäten zu bekannten Preisen. Die beliebtesten Federbücher...

Verloren. Goldener Ring und Schiffsabel verloren. Gegen Belohnung abzugeben.

Auctionen. Wagen-Auction. Mittwoch den 9. Febr. er., Vorm. 10 Uhr...

Friscchen Norderneyer Angelschellfisch empfehlen Sprengel & Rink, Telephon 414.

Ordnung für Rheumatismus. Jeder Alter wird binnen 4-8 Tagen fähig...

Gegen Rheumatismusic. beßtes und billigstes Mittel. Anzahl Schachteln, Berlin.

Gerufen. Ein brauner Hund mit weißer Brust zu verkaufen.

Auction. Dienstag den 8. Febr., Vorm. 10 Uhr verleiht sich in meinem Auctions...

Die auf dem Grundstück Reilstr. 91 stehenden Gebäude sind auf Verlangen zu verpachten.

Mürbteig-Kreppeln. Sollten auf keinen Fall aufsteifen, so ist die Mürbteig-Kreppeln überall hin für Pass.

Inserate werden jederzeit angenommen in der Filiale des 'General-Anzeiger'.

Familien Nachrichten. Als Vermählte empfehlen sich: Richard Schneider, Helene Schneider.

Auction. Dienstag den 8. Febr. er., Vorm. 10 Uhr verleiht sich im freiwilligen Auftrag...

G. Patrunky hält vorräthig neu: Musikalische Universal-Bibliothek.

Größte Auswahl von neuen u. gebrauchten Möbeln in Plüsch, Mahagoni und Birne.

Untericht. Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Schreibrüst, Stenographie, Engl., Franz., Span. etc.

Hermann Viehweg im 68. Lebensjahre. Dies zeigen liebend an die Trauernden Hinterbliebenen: Marie Viehweg.

Holzverkauf. Der Königl. Oberförster Salentich Donnerstag den 17. Februar, Vorm. 10 Uhr...

G. Patrunky, Buchhandlung u. Verlagsanstalt. Große Maschinen-Verleih-Anstalt für Herren und Damen.

Flotter Schnurort. Franz. u. Engl. Schnurort, in welchem sich alle Sorten Schnurort...

Handarbeits-Unterricht. In meinem Unterrichts in Stumpf- und Plattstickereien.

Eduard Hagemann im fast vollendeten 75. Lebensjahre. Mit der Bitte um stillen Beileid.

Große Vollheringe 6 Stk. 30 Pf. ff. Pfeffergurken 1 Dbd. 15 Pf. empfiehlt G. Rosenlöcher.

Verdingung. Die Erd- u. Mauerarbeit u. Ausb. einer 2 1/2 m lg. Portier, in Wülstlich soll an d. Mauerarbeit...

Speisekartoffeln zu verkaufen, verkauft, a 4 Stk. 2 Pf. die Oekonomie Kl. Brauhausstr. 10.

Capitalien 30,000 Mark als 1. Hypothek auf zwei in besser, ruhige Lage gelegene Häuser...

Carl Schulze. Ein hohes Beileid bitten die Trauernden Hinterbliebenen: Carl Schulze, Bäckermeister.

Karl Koch, Herrsching 1. Fernsprecher 581. Fahrräder! Herren- und Damenrad, elegant u. neu.

Söhnlein & Co. Schierstein-Ay-Champagne, Rheingau, Frankreich. Bezug durch den Weinhandel.

Anna Bruder, Schillerstr. 29, p. Kein Gummi mehr! Größt haltbar ist Orgall, Lauf. Danti.

Kredit - Geld gegen Hypothek, Schuldschein oder Wechsel zu erlangen.

Margarethe Haase. Halle a.S., den 6. Februar 1898. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr...

Herm. Schindler, Steinweg 50. Verkauf von Brot aus der ersten Pfaulitzer Brotfabrik.

Guter Hacksel. Verkauf von Hacksel, pro Ctr. 2 # 10 ab Lager.

Cigarren. 100 Ctr. 2.25, 2.50, 2.75, 3.00 u. 3.50 # empfiehlt als feinst billige Cigarrenverbindung.

Zu verleihen. Masken zu verleihen. Masken-Costüm, elegant u. neu, billig zu verkaufen.

Henriette Griebisch geb. Kelling. Dies zeigen liebend an die Trauernden Hinterbliebenen: Am Namen der Hinterbliebenen: Julius Griebisch.



Diese Woche Sonnabend Ziehung **Metzer Dombau-Geldlose à 3 Mk. 30 Pfg.**
200 000 Mk., 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50 000, 20 000, 10 000 Mk. u. s. w.
 LOOSE à 3 Mk. 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch **F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.**
 In Halle a. S. zu haben bei **Schröder & Simon, Gr. Ulrichstr. 50, Otto Hendel, Sortiment, Paul Keitel, Cig.-Import, A. W. Hartmann, Ecke der Kaisersäle.**

Technikum der freien Hansestadt **Bremen**
 (Baugewerk-, Maschinenbau-, Schiffsbau- und Seemaschinenschule)
 versendet auf Verlangen Programme kostenlos. Auch Elektrotechniker finden die beste Gelegenheit zur Ausbildung. Beginn des Sommerhalbjahres am 13. April.

Münchener Hackerbräu

Leipzigerstrasse 87.
 In dieser Woche Fortsetzung der originellen
Münchener Bockbierfeste.
 Frischer Stoff in hochfeiner Qualität ist aus München eingetroffen.
 Hochachtend
Paul Mamsch, gen. der Dicke

Ziehung un widerruflich:
am 10. März 1898.
 3233 Gewinne 6666 Lose.
 Hauptgewinne Werth
 15000, 10000, 9000
 8000 M.
 Loose à 3 Mk., Porto und Liste
 30 Pf., empf. u. vers. auch geg.
 Briefmark. od. unt. Postnachn.
Berlin W. (Hotel Royal)
 Unter den Linden 3.
Carl Heintze, General-Debit,

LANOLIN
 Toilette-Cream
 Nur echt mit **LANOLIN**
 in den Apotheken und Drogerien.
 In Darmst. 20 u. 60 Pf., in Tübing. 40 u. 50 Pf.

Richard Wagner-Verein.
 Dienstag den 8. Februar, Abends 7 1/2 Uhr
 in den „Kaisersälen“
Wagner-Liszt-Concert
 unter Leitung des Kgl. Univ.-Musikdirectors Professor **O. Reubke**, sowie
 unter gefälliger Mitwirkung der Sing-Academie und des Verein-Gesang-
 Vereins. Solist: Concertfänger **Heinrich Grahl** aus Berlin.
 Director: Die Kapelle des Magdeb. Fil.-Reg. Nr. 86, durch namhafte
 hiesige und Leipziger Gehörbau-Orchester-Kräfte auf **60 Musiker** verstärkt.
 Programm: Wagner: Kaiserlich. Liszt: Der 13. Psalm.
Liszt: Eine Faust-Symphonie.
 Billets à 3, 2, 1 1/2 und 1 Mark, sowie ein soeben erdientener
 Musikführer zur „Faust-Symphonie“ (à 20 Pfg.) in der Karmrodt-
 schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Saarlagerstr. 20.
 — Fernsprecher 572. —

Stadttheater Halle a.S.
 Direction: **M. Richards.**
 Dienstag den 8. Februar 1898.
 142. Vorstellung. 107. Abonnements-Vorst.
 Probe: Man.
 Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Carmen.
 Oper in 4 Akten Text nach Prosper
 Mérimé's gleichnamiger Novelle von
 G. Meilhac und L. Halévy.
 Musik v. Georges Bizet
 In Scene gesetzt v. G. Hartmann.
 Dirigent: Kapellmeister North Strümann.
 Personen:
 Carmen Marg. König.
 Don José, Gezeichnet A. Stritz.
 a. G. v. d. S.
 Escamillo, Stenochter F. Dreybach.
 Don Bizet, Gezeichnet G. Hartmann.
 Morales, Gezeichnet J. J. J. J.
 Nicolas, Gezeichnet J. v. Kubien-
 feld.
 Remendado G. Köster.
 Zerkow Th. Rosen.
 Frasquita St. Michaelis.
 Mercédès Julie Thibaut.
 Ein Führer Emil Lübben.
 Soldaten, Straßenjungen, Cigarren-
 arbeitende, Jäger, Spione, etc.
 Ort der Handlung: Spanien, in und bei
 Sevilla 1830.
 Im 4. Akt: Seguediglia Manchegos,
 arrangirt von der Balletmeisterin Adele
 Stahler. Ballet, ausgearbeitet von derselben,
 dem Corps de ballet und Pianisten.
 Nach dem 2. Acte eine längere Pause.

Original Alkoholfreies Bier,
 von Kisten nach empfohlen, helles Gesundheitsbier. Analysen der bedeutendsten Leipziger
 und Berliner Gesundheits-Comitês, sowie Danziger Commission zeigen gratis und franco zu
 Diensten. Nachfrage für Saale und Umgebung bei
Franz Köpke, Ritterstraße 13.

Töchter-Pensionat, verbunden mit Fortbildungs-
 Kursen.
 Aufnahme jeder Zeit.
 Halle a. S. **E. Czeczowoda, Schulvorsteherin,**
 Augustastrasse 20. I.

2 Musikschüler
 finden Oftern 98 in meinem Orchester freundliche Aufnahme.
 Halle a. S. — Gleichzeitin.
Hugo Engelmann, Kapellmeister.
 NB. Umstände halber ist mein Orchester noch Sonnabend den 12. Februar res.
 zur Einführung des von uns neu aufgenommenen
Sterbekassen- und Kinderversicherungs-Geschäftes
 suchen wir
geciquete Vertreter.
Die Direction der Iduna.
 Halle a. S., Königl. 84.

Neues Theater.
Abonnements-Concert
 Das nächste
 findet Dienstag den 15. Februar statt.

Handwerker-Meister-Verein.
 Mittwoch den 9. Februar, Abends 8 Uhr
Concert, Theater u. Ball
 in den „Kaisersälen“.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und
 Thüringen.
 Nächsten Donnerstag 8 Uhr in „Stadt Hamburg“:
IV. öffentlicher Vortrag: Herr Prof. Dr. Rod. Berlin über:
„Moderne Krankenpflege.“
 Eintrittskarten zu 0,50 Mk. sind am Eingange in den Saal zu haben.
 Der Vorstand.

Krieger-Begräbnis-Verein.
 Montag den 7. Februar e. J., Abends 8 1/2 Uhr findet die
Ordentl. Generalversammlung
 im Vereinslokale statt.

Leichtathleten-Gesellschaft der Fleischermeister
 zu Halle a. S.
Ordentliche Generalversammlung
 Dienstag den 15. Februar, Abends 8 Uhr im Central-Hotel hier.
 Tagesordnung:
 Rechnungslegung.
 Der Vorstand.

I. Communal Wahlbezirksverein.
 Dienstag den 8. Februar 1898, Abends 8 Uhr
Monats-Verammlung
 im Rathpöcker. Um rege Theilnehmung bittet
 Der Vorstand.

Friedr. Kohl's Restaurant
 Königsstraße 4.
 Dienstag
Schlachtefest,
 tags 9 Uhr Wellfleisch, wozu freundlichst einladet
Detectiv-Institut Halle a. S.,
 Otto Hermann Gr. Ulrichstrasse 26
 bewirkt Ermittlungen, Beobachtungen, Special-Auskünfte.
 Vertrauensangelegenheiten aller Art auf allen Plätzen der Welt

Thalia-Theater.
 (Weißstraße 42a.)
 Direction: **M. Richards.**
 Dienstag den 8. Februar 1898.
 3. Vorstellung im Sadermann-Cyclus.
Heinrich.
 — Anfang 8 Uhr. —

Stadt-Theater Leipzig.
 Dienstag den 8. Februar 1898.
Neues Theater.
Der Ring des Nibelungen.
 II. Die Walküre.
 Altes Theater.
 Die Reise um die Erde in 80 Tagen.

Walhalla-Theater.
 Direction: **Richard Hubert.**
Gänzlich neuer Spielplan!
 Die Gaitano-Truppe, Fantomim-Dar-
 steller. (Mit den Kindern.) — Schach's
 Gade, Brauerei-Qualitäten auf der brei-
 taren Luftleiter. — Die Bianca Bra-
 sell, Parterre-Gymnastikerin mit Laminien-
 türen. — Clown Jigg mit seinen ab-
 geriebenen Kindern, Hien, Ziegen, Hesel
 und Gunden. — Das Wunderwerk-Zirk.
 Damen-Gesangs- und Tanz-Terzett mit
 Verwandlungen. — Fräulein Germinie
 Geld, Fiedel- und Concert-Sängerin. —
 Herr Albert Doehne, Original-Gesangs-
 Summar.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Radfahrbahn Giseke.
 Heute geöffnet bis 11 Uhr.
 Dienstag bis 8 Uhr.

Verein ehemal. 47er
 von Halle u. Umgegend.
 Morgen Dienstag den 8. Februar,
 Abends 8 1/2 Uhr
Versammlung
 im „Markgrafen“, Brüderrstraße 7.
 Um das Gelingen sämtlicher Kameraden
 ersucht
 Der Vorstand.

Westfalen!
 Die in Halle anwesenden westfälischen
 Landleute werden gebeten, sich Mittwoch
 den 9. Februar im Locale „Drei
 Lilien“, Bucherstr. 72, behufs Grün-
 dung einer Westfalen-Vereinigung einzu-
 finden.
 Mehrere alte Westfalen.

Sing-Academie.
 Dienstag 11 Uhr Hauptprobe
 „Kaisersäle“.
Gesellschaftshaus Diemitz.
 Sonntag den 13. Februar
Großer Volksmasenball.
 Max Hofmann.

Rosche's Restaurant,
 Kellnerstrasse 7.
 Dienstag den 8. d. M.
Großer Familien-Abend,
 wozu freundlichst einladet
 R. S.

„Café Bavaria“
 Eingang Gerdersdorfstrasse.
Schneidige Bedienung.
Karl Schmeisser's
 Restaurant,
 Glauchastrasse 76.
 Dienstag den 8. Februar
Schlachtfest,
 wozu freundlichst einladet
 Der Ebnig.

„Fortuna“
 in den renovirten Lokalitäten
Neue Bedienung.
„Edelweiss“
 Neue Bedienung.
 Morgen
Schlachtfest.
 Wilhelm Grossmann,
 Brüderrstraße 4.

Café Union,
 Harz 51.
Unstreitig
elegante Bedienung.

Ulanen.
 Montag den 7. d. M., Abends 8 Uhr
Monats-Verammlung
 im Vereinslokal „Engländer Hof“, Gr. Berlin.
 Der Vorstand.

THÜRINGER
Kaffee-Würze
 feinsten Zusatz zum Bohnenkaffee.
 Wohlgeschmeckend, kräftig, gesund.
 Überall käuflich.

Legehühner
 garantiert italienische, à 2,20 Mk.
Johs. Sturm, Gelsenkirchen.

Ballymeyer's konzentrirter
Pflanzenfäulniszer
 „Guano“
 Packete für 18, 24, 36, 40 u. 50 Pfg.
 In Kolonial-Handlungen, Baum-
 schulen, Gärtnereien, etc. zu haben.
 Haupt-Vertriebsort: Ballymeyer's
 Konzentrirter Pflanzenfäulniszer
 Ballymeyer's